

# Staatshaushaltsplan für 2015/2016

Einzelplan 02  
Staatsministerium



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 0201 Staatsministerium (einschließlich produktorientierte Informationen) .....	5	81
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen .....	33	-
Kapitel 0203 Staatsgerichtshof .....	52	88
Kapitel 0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union .....	54	89
Kapitel 0208 Führungsakademie Baden-Württemberg .....	67	94
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	72	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	76	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	78	-
Zusammenstellung der Personalstellen .....	-	96

# Vorwort

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums.

Nach Art. 49 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt das Land nach außen. Er ernennt die Richter und Beamten des Landes, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Behörden übertragen wird. Ferner übt er das Gnadenrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Regierung auf andere Behörden überträgt.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Grundsätzliche Fragen der Verfassung sowie des Staatsgebiets und seiner Einteilung;
2. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik; strategisches Controlling im Rahmen des Landescontrollings
3. der Verkehr mit dem Landtag;
4. allgemeine Beziehungen zum Bund und zu den anderen Ländern, Fragen in Bezug auf die Europäische Union, die Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie Entwicklungszusammenarbeit;
5. Vorbereitung und Auswertung der Regierungstätigkeit;
6. Koordinierung der Planungen und der planungsrelevanten Statistik des Landes;
7. Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung, Werbe- und Sympathiekampagne des Landes;
8. allgemeine Fragen der Staatsverwaltung und des Aufgabenkreises der Behörden;
9. Führungsakademie Baden-Württemberg, Beamtenernennungen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist und die damit zusammenhängenden grundsätzlichen Fragen;
10. Gnadensachen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist;
11. Protokollangelegenheiten, Konsulatswesen;
12. Medienpolitik, Medienrecht, Rundfunkwesen.
13. Staatsgerichtshof
14. Gesetzblatt

Der Staatsgerichtshof wird ab 2015 im Einzelplan 16 geführt.

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin nimmt die Interessen des Landes bei den Einrichtungen und zentralen Dienststellen des Bundes wahr.

Die Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union vertritt die Interessen des Landes bei den Europäischen Behörden und dient dem Informationsaustausch zwischen ihnen und der Landesregierung.

Die Landeszentrale für politische Bildung wurde zum 01.05.2013 im Rahmen des Haushaltsvollzugs zum Landtag (Einzelplan 01) umgesetzt.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personalentwicklung.

## B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2014 Tsd. EUR	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	273,3	1.348,3	1.348,3
Übrige Einnahmen .....	1.117,5	1.027,7	997,1
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.390,8</b>	<b>2.376,0</b>	<b>2.345,4</b>
Personalausgaben .....	26.058,2	27.659,0	27.487,6
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	9.117,4	12.051,9	10.546,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	4.383,9	4.020,5	3.264,1
Ausgaben für Investitionen .....	555,0	1.793,0	755,5
Besondere Finanzierungsausgaben .....	63,1	68,0	68,1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>40.177,6</b>	<b>45.592,4</b>	<b>42.122,2</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>38.786,8</b>	<b>43.216,4</b>	<b>39.776,8</b>

C. Personalsoll

	Stellen 2014	Stellen 2015	Stellen 2016
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte .....	172,0 (10 kw)	172,5 (10 kw)	171,5 (9 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmer .....	122,5 (7 kw)	125,5 (9 kw)	124,5 (8 kw)
zus.	294,5 (17 kw)	298,0 (19 kw)	296,0 (17 kw)
Nachrichtlich:			
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:			
Beamtete Hilfskräfte .....	2,0	2,0	2,0
Auszubildende, Praktikanten (Arbeitnehmer, Tit. 428 01)			
Auszubildende.....	7	7	7
Praktikanten.....	4	4	4

D. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Tit. Gr. 69) .....	1,64	1,72	1,54
Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen (Kap. 0201 Tit. Gr. 71).....	0,18	0,18	0,18
Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 531 02, 531 03 u. Kap. 0204 Tit. 531 02) .....	0,77	0,70	0,70
Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg (Kap. 0202 Tit. 531 04) .....	0,0	1,30	1,30
Druckkosten für das Gesetzblatt (Kap. 0202 Tit. 531 07) .....	0,18	0,18	0,18
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 541 02 u. Kap. 0204 Tit. 531 03) .....	1,44	2,00	1,83
Entwicklungszusammenarbeit (Kap. 0202 Tit. 685 70) .....	1,00	1,00	1,00
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Zuschüsse zur Förderung von Projekten im Bereich der Donaunraumstrategie (Kap. 0201 Tit. 685 80) .....	0,40	0,50	0,50
Ausgaben für Investitionen			
Ausgaben für Informationstechnik (Tit. Gr. 69) .....	0,11	0,23	0,16

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	0,0	1,21	0,50

**Staatsministerium**

**SB Ressortkoordinierung**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**SB Ressortkoordinierung**

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

**1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung**

Der Service- und Produktbereich Ressortkoordinierung beinhaltet die Unterstützungsfunktion des Staatsministeriums gegenüber dem Ministerpräsidenten bei der Erfüllung der ihm von der Landesverfassung übertragenen Aufgaben und Pflichten. Dazu zählen insbesondere die Erarbeitung und Durchführung der Richtlinien der Politik, die Vorbereitung und Auswertung der vom Ministerpräsidenten geleiteten Sitzungen des Ministerrats, die Befassung mit allen Grundsatzfragen der Landespolitik, die Information der Bevölkerung über alle bedeutsamen landespolitischen Fragen sowie die Repräsentation des Landes auf bundes- und europapolitischer Ebene.

**2. Ziele und Messgrößen**

**SB Ressortkoordinierung**

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung						
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2012  (Soll 2012)	Ist 2013  (Soll 2013)	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	
SB Ressortkoordinierung	0201, 0202, 0204	Unterbringung von Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen der Landesvertretung in Berlin	Zahl der Übernachtungen	4.102 (4.000)	3.607 (4.183)	4.292	4.292	4.292	
			Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche	44,8 (43,8)	39,5 (45,8)	47,0	47,0	47,0	
		Repräsentation des Landes auf bundespolitischer Ebene, Durchführung von Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land, Information über die Arbeit der Landesvertretung, Bewirtung der Besucher	Zahl der Veranstaltungen	797 (1.000)	779 (900)	900	800	800	
			davon Zahl der Besuchergruppen	310 (400)	262 (300)	300	300	300	
			Zahl der Veranstaltungsbesucher	36.076 (43.000)	32.657 (41.000)	41.000	41.000	41.000	
			davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	12.994 (14.400)	10.741 (12.000)	12.000	12.000	12.000	
			Information über die Europapolitik des Landes und ihre Umsetzung in Brüssel	Zahl der Veranstaltungen	427 (440)	417 (440)	440	430	460
		davon Zahl der Besuchergruppen	100 (110)	90 (110)	110	95	110		
		Zahl der Veranstaltungsbesucher	16.306 (18.700)	15.034 (18.700)	18.700	17.000	19.500		
		davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	2.885 (3.400)	2.458 (3.400)	3.400	2.500	2.500		
		PB Ressortkoordinierung		Produktbereichskosten in Tsd. EUR	39.685,0	45.056,3			

**3. Erläuterungen**

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

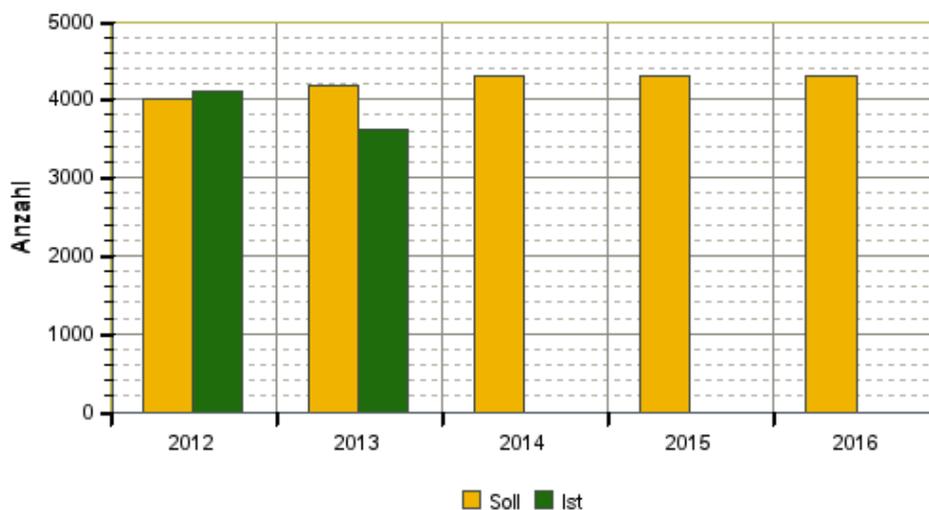
Messgröße: Zahl der Übernachtungen

Definition der Messgröße: Zahl der Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen die in der Landesvertretung in Berlin übernachteten.

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	4.000	4.183	4.292	4.292	4.292
<b>Ist</b>	4.102	3.607	-	-	-

Entwicklung der  
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Landesvertretung Berlin

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

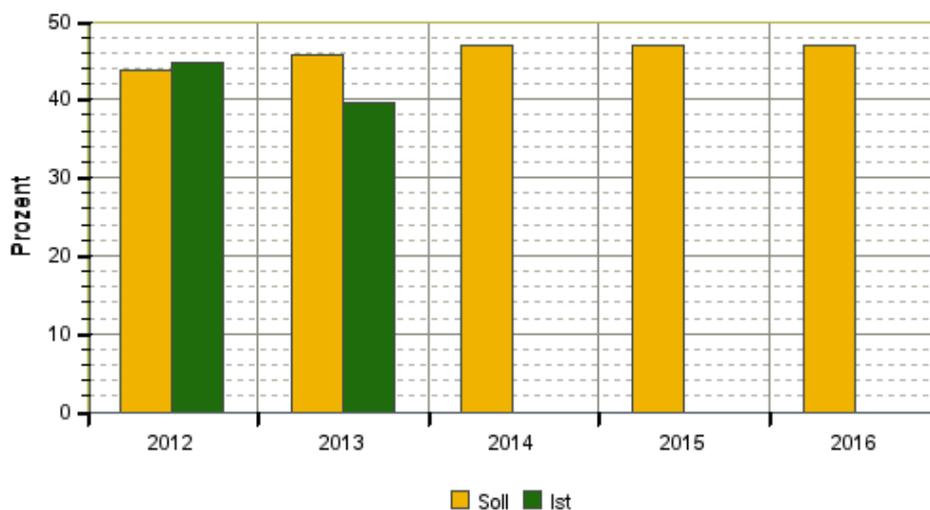
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche

Definition der Messgröße: Auslastung der Übernachtungskapazitäten

	In Prozent	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	43,8	45,8	47,0	47,0	47,0
	<b>Ist</b>	44,8	39,5	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Auslastungszahlen bei einer 7-Tage-Woche in der Landesvertretung Berlin

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

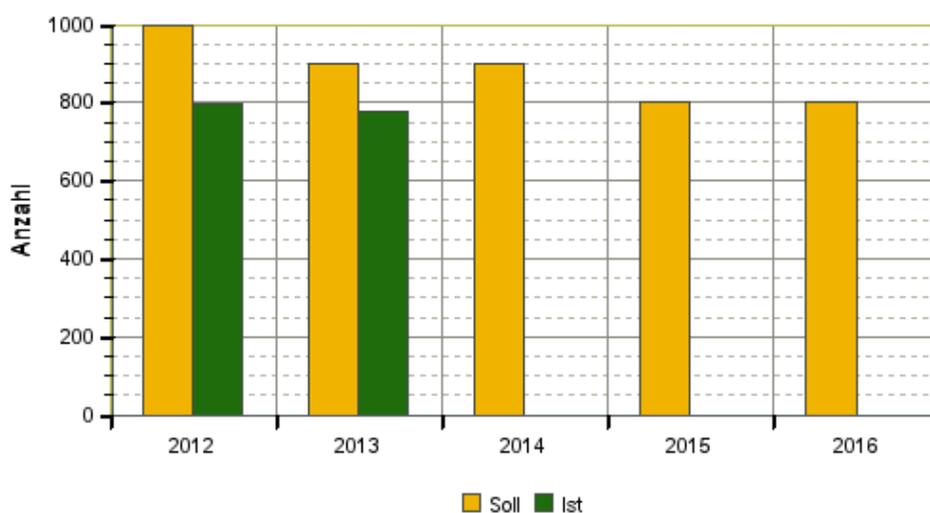
Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Repräsentationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	1.000	900	900	800	800
<b>Ist</b>	797	779	-	-	-

Entwicklung der  
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung Berlin

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

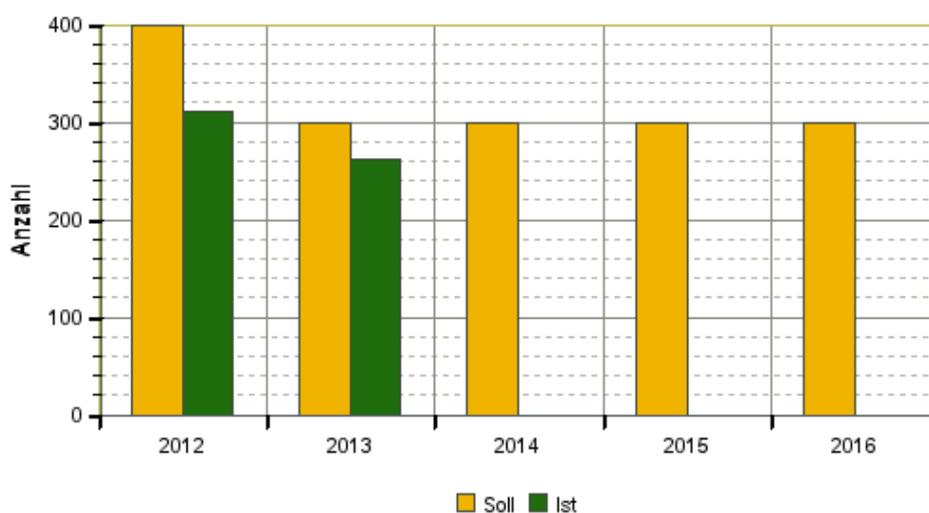
Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Berlin die aus Besuchergruppen bestehen

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	400	300	300	300	300
<b>Ist</b>	310	262	-	-	-

Entwicklung der  
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Veranstaltungen, die aus Besuchergruppen bestehen, bei der Landesvertretung in Berlin

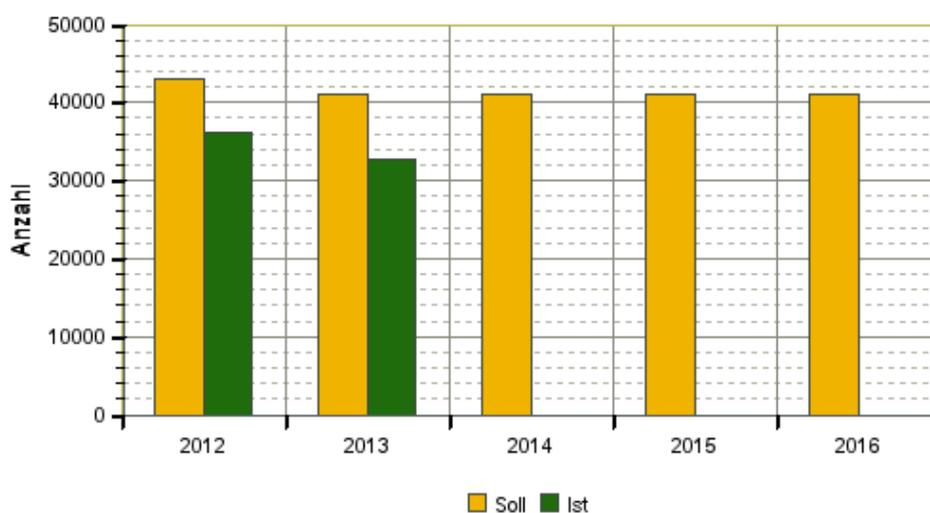
**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung  
Vor Kapitel: 0201  
Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204  
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung  
Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher  
Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	43.000	41.000	41.000	41.000	41.000
<b>Ist</b>	36.076	32.657	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher in der Landesvertretung in Berlin

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

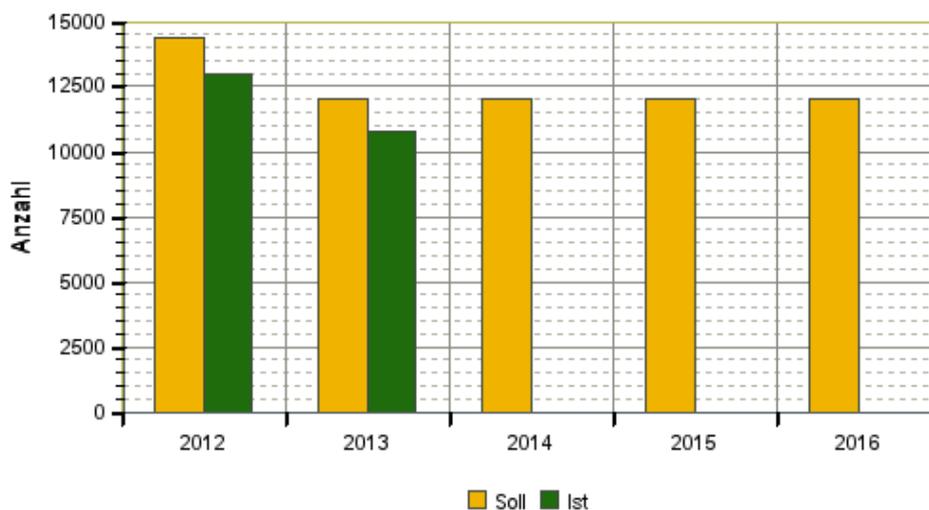
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Berlin in Besuchergruppen sind

	Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
Entwicklung der Messgröße:	<b>Soll</b>	14.400	12.000	12.000	12.000	12.000
	<b>Ist</b>	12.994	10.741	-	-	-

Grafik:



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Berlin in Besuchergruppen sind.

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

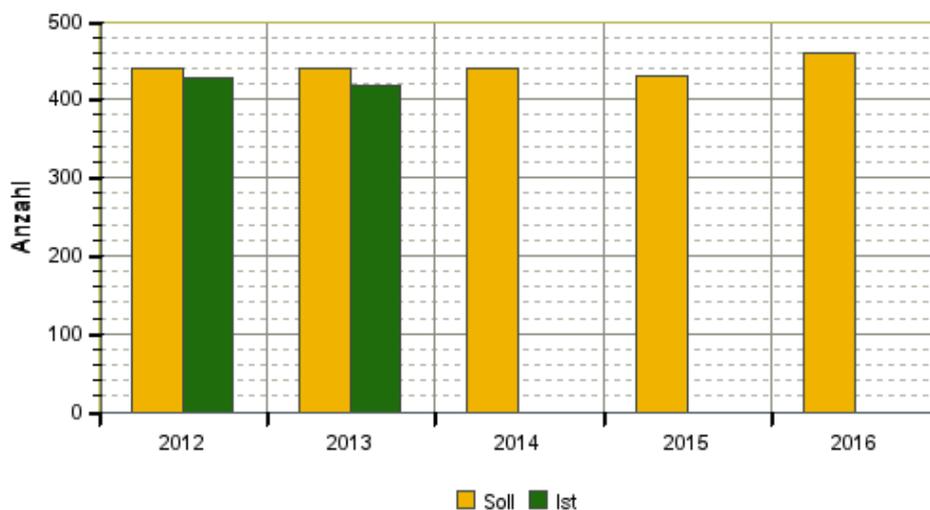
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel, die der Information über die Europapolitik des Landes und ihrer Umsetzung in Brüssel dienen

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	440	440	440	430	460
<b>Ist</b>	427	417	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen ber der Landesvertretung in Brüssel

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

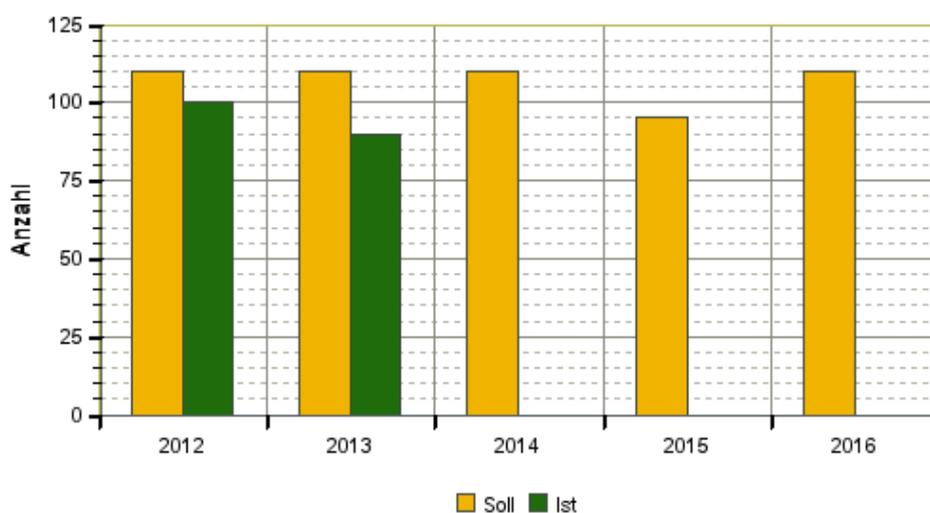
Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	110	110	110	95	110
<b>Ist</b>	100	90	-	-	-

Entwicklung der  
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung in Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen.

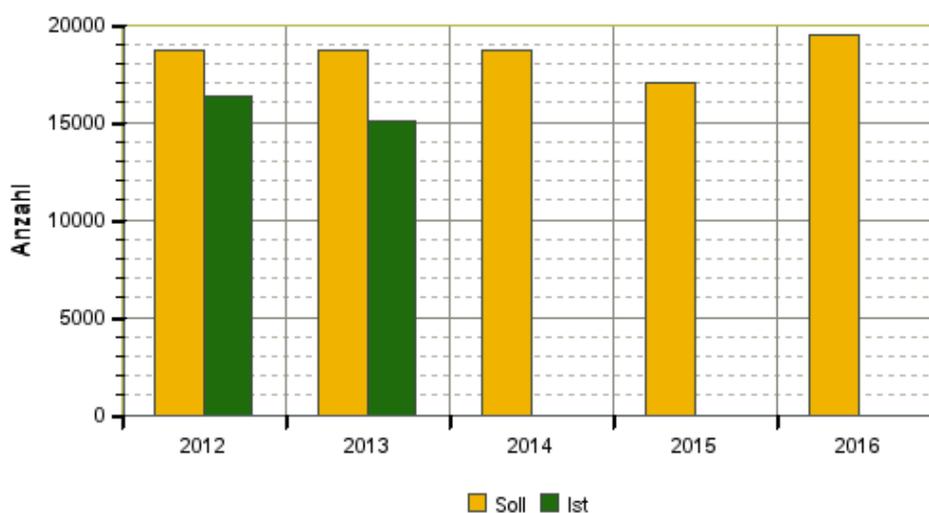
**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung  
 Vor Kapitel: 0201  
 Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204  
 Fachbereich: SB Ressortkoordinierung  
 Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher  
 Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher in der LV Brüssel

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	18.700	18.700	18.700	17.000	19.500
<b>Ist</b>	16.306	15.034	-	-	-

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher bei der Landesvertretung in Brüssel

**Staatsministerium**  
**SB Ressortkoordinierung**  
**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201**

**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) /  
 Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen:  
 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

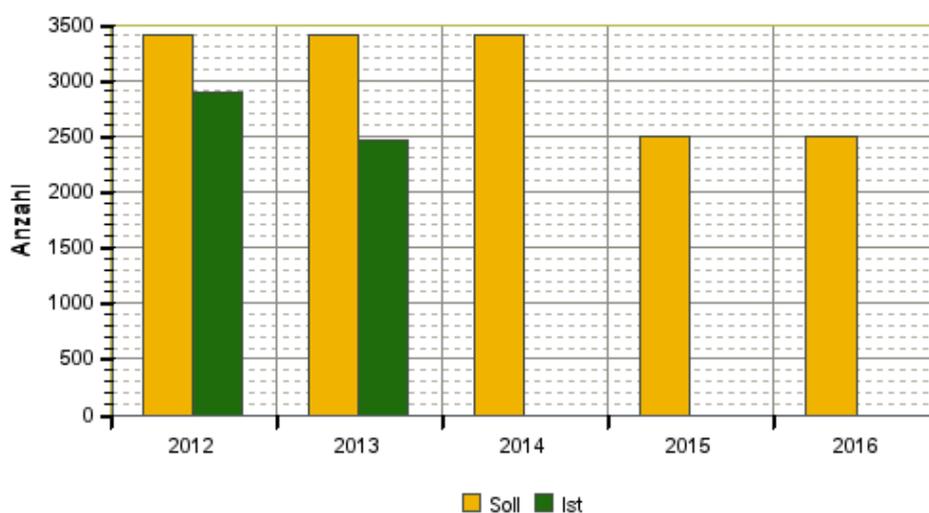
Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Brüssel in Besuchergruppen sind

Anzahl	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Soll</b>	3.400	3.400	3.400	2.500	2.500
<b>Ist</b>	2.885	2.458	-	-	-

Entwicklung der  
 Messgröße:

Grafik:



Erläuterung: Entwicklung der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Brüssel in Besuchergruppen sind.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vor b e m e r k u n g : In den veranschlagten Beträgen für Personalausgaben und bei der Tit. Gr. 69 ist auch der Bedarf für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel enthalten. Die Sachausgaben für die Landesvertretung Brüssel sind im Übrigen bei Kap. 0202 Tit. Gr. 76 veranschlagt. Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kap. 0201 in Anspruch genommen werden.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
			1,8	b)		
			31,8	c)		
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			5,0	a)	5,0	5,0

**Titelgruppen**

80		Umsetzung der Donauraumstrategie				
272 80	N 011	Zuschüsse der Europäischen Union	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 80 -Ausgaben-.

281 80	N 011	Zuschüsse von Dritten	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 80 -Ausgaben-.

<b>Summe Titelgruppe 80</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			5,0	a)	5,0	5,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG.  
 Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG  
 2015/16 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Aus-  
 nahme des Titels 421 01 und hat ein Gesamtvolumen von  
 17.517,6 Tsd. EUR im Jahr 2015 und von 17.371,5 Tsd. EUR  
 im Jahr 2016.  
 Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger  
 Anwendung von § 50 Abs. 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung  
 der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01  
 umsetzen.

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen / der Minister				582,0 a) 554,4 b) 552,9 c)	582,0	582,0
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>			
		B 11						
		zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts	1	1	1	Ministerpräsident/in		
		B 11	2	2	2	Minister/innen		
		zus.	3	3	3			

**Erläuterung:**

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen der Ministerpräsidentin / des Minister- präsidenten, der Ministerinnen / der Minister (§10 Abs. 2 Minister- gesetz)	24,6
Trennungsgeld der Ministerinnen / der Minister	12,0
Aufwandsentschädigung der Staatsrätin	57,6

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten				6.901,1 a) 6.344,4 b) 6.247,6 c)	6.907,8	6.854,3
--------	-----	--	--	--	--	--	---------	---------

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	2.421,0 1.758,5 1.710,4		a) b) c)	2.581,0	2.581,0
<b>Erläuterung:</b>			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR			
Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:							
1.	Abgeordnete Beamtinnen / Beamte [30] darunter		1.669,9	1.669,9			
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [31] Schul- und Kinderreisebeihilfe [32]	0,1 0,1					
2.	An die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte (10 Ressortbeobachter) [40] darunter		911,1	911,1			
2.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamtinnen / Beamte (Ressortbeobachter): steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [41] Schul- und Kinderreisebeihilfe [42]	102,9 140,0					
	zus.		2.581,0	2.581,0			
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		5,0 5,4 0,0	a) b) c)	6,0	6,0
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		200,0 168,7 195,3	a) b) c)	285,0	285,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR			
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			285,0			
	zus.			285,0			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.944,0 6.902,6 6.559,7		a) b) c)	7.338,5	7.283,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
3.	3/3/3 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten						
5.	Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]			7,1			
6.	Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11]			0,1			
7.	Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			22,5			
8.	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 6 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 25 EUR im Monat			2,0			

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 80,0 169,3	a) b) c)		0,0	0,0
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	176,0 124,6 0,0	a) b) c)		175,0	175,0
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	167,5 59,9 66,3	a) b) c)		137,3	100,1
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 26,4 Tsd. EUR							
428 51	011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer/innen mit weniger als 50 v. H. der durchschnittl. regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	87,0 75,2 101,3	a) b) c)		87,0	87,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1a. Trennungsgelder	40,0	40,0
1b. Trennungsgelder für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	15,0	15,0
2a. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
2b. Umzugskostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	17,0	17,0
zus.	87,0	87,0

**Zwischensumme Personalausgaben**

16.483,6 a) 18.099,6 17.953,5

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.	250,0 307,7 274,3	a) b) c)		430,0	250,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Mehr aufgrund Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	175,0 109,6 130,2		a) b) c)	175,0	138,0
		<b>Erläuterung:</b>		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
		Veranschlagt sind:					
		1. Haltung von Dienstfahrzeugen		173,0	136,0		
		4. Dienstkleidung und dgl.		2,0	2,0		
		zus.		175,0	138,0		
		<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</b>		2015	2016		
		Pkw		14	14		
		davon geleast		(14)	(14)		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung Funk usw.		2	2		
		davon geleast		(1)	(1)		
		zusammen		16	16		
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	26,0 27,4 27,0		a) b) c)	26,0	26,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, Leuchtmittel, u.a.).					
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	85,0 68,7 66,1		a) b) c)	85,0	85,0
525 21	N 012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	56,9	56,9
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Kap. 0202 Tit. 525 21 46,9 Tsd. EUR					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,6 0,0 3,6		a) b) c)	2,6	2,6
526 11	011	Kosten für Sachverständige	2,6 45,1 16,7		a) b) c)	2,6	2,6
527 01	011	Dienstreisen	480,0 469,8 345,4		a) b) c)	480,0	480,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind bei Kap. 0201 Tit. 525 21 veranschlagt.					

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
529 01	011	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25,0 20,5 21,7	a) b) c)	25,0	25,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 02	011	Zur Verfügung des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 16,3 12,3	a) b) c)	18,0	18,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 03	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 13,9 8,4	a) b) c)	18,0	18,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 04	011	Zur Verfügung der Staatsrätin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0 3,1 2,7	a) b) c)	5,0	5,0
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	170,0 334,8 154,4	a) b) c)	605,0	345,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Erstattung an die Wilhelma in Stuttgart für Inanspruchnahme von Personal für Herstellung von Dekorationen und Pflege von Blumen bei repräsentativen Veranstaltungen der Landesregierung	40,0	40,0
2. Für Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma	180,0	120,0
3. Für Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes	50,0	40,0
4. Für Bürgerpark, Bürgerschloss und Bürgerzentrum	90,0	90,0
5. Sonstige Dienstleistungen	245,0	55,0
zus.	605,0	345,0

Mehr aufgrund Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		30,0 21,3 17,1	a) b) c)	30,0	30,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				1.287,2	a)	1.959,1	1.482,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		2,0 1,0 1,8	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				2,0	a)	2,0	2,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
811 01	N 011	Erwerb von Fahrzeugen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	32,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung eines PKW.							
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		285,0 529,1 111,6	a) b) c)	1.235,0	281,0
Tit. 812 01 und Kap. 0202 Tit. 812 76 sind gegenseitig deckungsfähig.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen auf Grund von Umzugs- und Umbaumaßnahmen.							
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				285,0	a)	1.235,0	313,0

**Staatsministerium**

**0201 Staatsministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel sind dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Dabei ist berücksichtigt, dass die Anforderungen an die IuK im Staatsministerium steigen. Insbesondere die Verfügbarkeit, Flexibilität und Sicherheit soll weiter erhöht und neue Anforderungen, z.B. im Hinblick auf den mobilen Zugriff auf Ressourcen des Staatsministeriums, müssen erfüllt werden. Daneben sind die Fachanwendungen des Staatsministeriums weiter zu entwickeln.

**Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:**

Mit der Ersatzbeschaffung wird wirtschaftlich und technisch verbrauchte Technik ausgetauscht. Durch die Erstinvestitionen werden neue Funktionalitäten im Bereich der Sicherheit und Verfügbarkeit geschaffen.

**Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:**

Durch die technische Ausstattung im Staatsministerium und zahlreiche Anwendungsunterstützungen wird eine hohe Arbeitseffizienz erreicht, die in der Vergangenheit zu einer Erhöhung der Produktivität und zu Stelleneinsparungen geführt hat. Ohne die Fortführung und Ergänzung der Systeme könnte diese Arbeitseffizienz in der Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

**Nicht quantifizierbarer Nutzen:**

Ein leistungsstarkes BK-System unterstützt die Zusammenarbeit innerhalb des Hauses und mit anderen Ministerien und ist daher gerade bei zeitkritischen Vorgängen unverzichtbar. Zudem soll eine anwenderfreundliche IuK die Zufriedenheit und Motivation der PC-Nutzer und Nutzerinnen fördern, etwa durch das mobile Ausstattungskonzept des Staatsministeriums und die Möglichkeit der Telearbeit.

427 69	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 18,4 4,4	a) b) c)	0,0	0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	110,0 254,3 162,7	a) b) c)	250,0	110,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.  
Mehr auf Grund Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	350,0 236,3 358,8	a) b) c)		340,0	340,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	270,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunkbeiträge	4,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Anschluss- und Benutzungsgebühren für Datenbanken und Nachrichtenagenturen)	65,0
zus.	340,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2015	2016
	20	20

Die Repräsentationsräume des Staatsministeriums im Neuen Schloss sind an die Staatsfernsprechzentrale Neues Schloss, Stuttgart angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 veranschlagt.

514 69	011	Verbrauchsmittel	34,0 57,3 39,3	a) b) c)		34,0	34,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Farbbänder, Disketten u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	169,0 194,0 237,0	a) b) c)		169,0	169,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten für Kopierautomaten und Fernkopierer, die Leasingraten für die aus technischen Gründen erforderliche Ersatzbeschaffung der Rechner, der Platten und der Arbeitsplatzausstattungen.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	27,0 6,4 16,1	a) b) c)		27,0	27,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Staatsministeriums in der Systemanwendung und -betreuung.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	640,0 661,7 556,9	a) b) c)		590,0	550,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Beratung und Entwicklung von Software, Lizenzen sowie für externe Unterstützungsleistungen und dgl.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	90,0 20,1 38,2		a) b) c)	90,0	90,0
--------	-----	-----------------------	----------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Ergänzung der Verkabelung, allgemeinen LVN III-Aufwand, LAN-Optimierung und dgl.

812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	80,0 229,0 3,3		a) b) c)	150,0	80,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	-------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen	25,0	10,0
2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung	70,0	15,0
3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.	25,0	25,0
4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten	30,0	30,0
Zus.	150,0	80,0

Mehr aufgrund von Umzugs- und Umbaumaßnahmen.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	1.500,0	a)	1.650,0	1.400,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
71		Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen  Ersätze fließen den Mitteln zu.					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Ministerpräsidenten und des Staatsministeriums. Ferner sind die Mittel vorgesehen für die fachliche und methodische Beratung durch Sachverständige, Institute, Kommissionen u. dgl. sowie die Kosten von demoskopischen Umfragen, Anhörungen, Podiumsdiskussionen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.</p>							
427 71	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
526 71	011	Kosten für Sachverständige	60,0 6,7 32,2		a) b) c)	60,0	60,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.</p>							
534 71	011	Dienstleistungen Dritter u.dgl.	75,0 29,4 72,0		a) b) c)	75,0	75,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Erstellung von Analysen und Gutachten.</p>							
546 71	011	Sonstiger Sachaufwand	35,0 53,6 28,3		a) b) c)	35,0	35,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.</p>							
685 71	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			175,0		a)	175,0	175,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
74		Zur Beratung der Landesregierung in zukunfts- relevanten wirtschaftspolitischen Fragestellungen					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Staatsministeriums und der Landesregierung in wichtigen wirtschaftspolitischen oder branchenrelevanten Fragestellungen.					
		Hierdurch sollen mittel- bis langfristige Zukunftsperspektiven und Empfehlungen in Schlüsselbereichen entwickelt werden, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes und die Fortentwicklung des Wirtschaftsstandorts von zentraler Bedeutung sind. Bildungs-, wissenschafts-, wirtschafts- und technologiepolitische Fragestellungen haben hierbei eine besondere Bedeutung.					
427 74	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	129,4	130,5
		<b>Erläuterung:</b> Mehr für die Einrichtung einer Geschäftsstelle Digitalisierung.					
526 74	011	Kosten für Sachverständige	100,0 9,1 118,9		a) b) c)	75,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen und dgl.					
546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	25,0 78,4 24,0		a) b) c)	25,0	25,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.					
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			125,0		a)	229,4	230,5

**Staatsministerium**  
**0201 Staatsministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Wissensmanagement					
<p><b>Erläuterung:</b> Durch das Wissensmanagement soll die Bereitstellung und der Austausch von Informationen und Wissensinhalten bezogen auf die Aufgabenstellung der Landesregierung und des Staatsministeriums optimiert werden. Hierzu werden Mittel für externe Beratung, für die Pflege und Erweiterung vorhandener sowie den organisatorischen und technischen Aufbau neuer Wissensmanagementinstrumente benötigt.</p>							
427 75	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
526 75	011	Kosten für Sachverständige	10,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Beratung, Forschungsgespräche und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
546 75	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 11,6 8,8	a) b) c)		20,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die technische Unterstützung und Umsetzung.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			30,0	a)		25,0	25,0
76		Zur Wahrnehmung des MPK-Vorsitzes					
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Restabwicklung.</p>							
429 76	011	Personalaufwand	0,0 0,2 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 76	011	Sachaufwand	300,0 299,9 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 76	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			300,0	a)		0,0	0,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
77		Zur Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen					
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Mittel für die Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.					
429 77	N 011	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
526 77	N 011	Kosten für Sachverständige	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.					
546 77	N 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien und Symposien sowie Kosten für Berichte und Dokumentationen.					
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	0,0	0,0	100,0	100,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
79		Aufwendungen in Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung					
<p><b>Erläuterung:</b> Die Landesregierung hat für Fragen der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung die Funktion einer Staatsrätin im Staatsministerium eingerichtet. Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung von Sachverständigen sowie Kosten von Konferenzen und Anhörungen u.ä. für die Gewinnung von Entscheidungshilfen.</p>							
429 79	011	Personalaufwand	50,0 42,3 0,0	a) b) c)		50,0	50,0
526 79	011	Kosten für Sachverständige	100,0 50,5 11,4	a) b) c)		100,0	100,0
546 79	011	Sonstiger Sachaufwand	200,0 252,7 83,9	a) b) c)		365,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> 2015 mehr für die Beteiligung der Zivilgesellschaft an den Maßnahmen zur Flüchtlingshilfe.</p>							
681 79	N 011	Beratungsgutscheine für Bürgerschaftliche Initiativen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		200,0	200,0
685 79	N 011	Zuschüsse	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		200,0	200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Zuschuss an die Allianz für Beteiligung.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			350,0	a)		915,0	750,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
80		Umsetzung der Donaoraumstrategie					
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit.Gr. 80.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Landesregierung hat vor dem Hintergrund der EU-Strategie für den Donaoraum ein umfangreiches Maßnahmenpaket vorgesehen, das seitens eines Servicebüros betreut und gesteuert werden soll. Für die mit dieser Funktion verbundenen Aufgaben sind Sachmittel für die notwendigen Unterstützungs- und Repräsentationsaufgaben sowie Landesmittel zur Unterstützung von Projekten veranschlagt. Im Rahmen der Donaoraumstrategie wird das Annual Forum 2015 in Ulm stattfinden. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln, Zuschüssen der EU und sonstiger Dritter.					
429 80	011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 80	011	Sachaufwand	50,0 79,4 56,1	a) b) c)		180,0	50,0
685 80	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	400,0 624,1 289,2	a) b) c)		500,0	500,0
		<b>Erläuterung:</b> Mehr für Interkulturelle Bildungsprojekte der verschiedenen Roma-Gemeinschaften.					
		<b>Summe Titelgruppe 80</b>	450,0	a)		680,0	550,0
81		Zur Durchführung eines innovationspolitischen Kongresses					
		<b>Erläuterung:</b> : Leertitel zur Restabwicklung.					
429 81	011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
547 81	011	Sachaufwand	300,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 81</b>	300,0	a)		0,0	0,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	21.287,8	a)		25.070,1	22.981,1

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Abschluss Kapitel 0201</b>							
		<b>Verwaltungseinnahmen</b>	5,0		a)	5,0	5,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	5,0		a)	5,0	5,0
		<b>Personalausgaben</b>	16.533,6		a)	18.279,0	18.134,0
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.982,2		a)	4.499,1	3.547,1
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	407,0		a)	907,0	907,0
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>	365,0		a)	1.385,0	393,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	21.287,8		a)	25.070,1	22.981,1
		<b>Kapitel 0201 Zuschuss</b>	21.282,8		a)	25.065,1	22.976,1

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5 0,1 0,0	a) b) c)	2,5	2,5
125 01	011	Bezugspreise des Gesetzblatts	180,0 163,2 159,9	a) b) c)	180,0	180,0

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
aus Dauerbezug	170,0
aus Einzelversand und Einzelverkauf	<u>10,0</u>
zus.	180,0

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	182,5	a)	182,5	182,5
---	-------	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden (vgl. Tit. 427 53).

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

**Titelgruppen**

75		Europaangelegenheiten				
286 75	011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens	0,0 1,1 116,7	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben –.

<b>Summe Titelgruppe 75</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 – Ausgaben –.					
119 76	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,1 0,2	a) b) c)		0,0	0,0
124 76	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 13,9 13,5	a) b) c)		10,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt wird der Auslagenersatz aus der Nutzung der Gästezimmer.					
125 76	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	0,0 247,1 215,3	a) b) c)		200,0	200,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden insbesondere die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU.					
		<b>Summe Titelgruppe 76</b>	0,0	a)		210,0	210,0
79		Dynamischer Europapool					
281 79	011	Sonstige Erstattungen	0,0 81,7 7,8	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden insbesondere die Eigenbeiträge von Seminarteilnehmern. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.					
		<b>Summe Titelgruppe 79</b>	0,0	a)		0,0	0,0
83		Strategisches Donaübüro (Danube Strategy Point – DSP)					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 83 -Ausgaben-.					
272 83A N	011	Zuschüsse der Europäischen Union für das Strategische Donaübüro	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
272 83B	N 011	Zuschüsse der Europäischen Union zur Abwicklung von Projekten durch das Strategische Donaübüro	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
281 83	N 011	Zuschüsse von Dritten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 83</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			182,5	a)		392,5	392,5
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte	0,0 7,4 7,5	a) b) c)		0,0	0,0
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Titel 235 05).</p>							
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	4,0 0,0 0,0	a) b) c)		4,0	4,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden, vgl. Titel 235 03.</p>							
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	2.800,0 2.429,3 2.386,8	a) b) c)		2.665,4	2.798,0

**Erläuterung:** Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 31.12.2013: 56

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 432 01 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel weil der Aufwand für 2013 und 2014 ungewiss ist.				
441 01	840	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	404,8 333,5 341,7	a) b) c)	373,8	373,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 1212 Tit. 461 01.				
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	2,0 4,6 0,7	a) b) c)	2,0	2,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47 ff. des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg - LBeamtVGBW -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen i.S. des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.				
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	500,0 454,3 359,4	a) b) c)	483,5	510,9
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	100,0 69,6 64,5	a) b) c)	74,0	78,1
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, so- weit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden.	2,0 0,4 0,3	a) b) c)	2,0	2,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).				
		<b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i. V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetz - LRiStAG -, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.				

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 49	011	Vermischte Personalausgaben		4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens.					
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		-55,2 0,0 0,0	a) b) c)	-220,8	-394,2
		<b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2015/16 im Einzelplan 02 zu streichenden Stellen und die 2014 nicht erbrachten Stelleneinsparungen. Vgl. auch globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01.					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				3.761,6	a)	3.387,9	3.378,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 21	W 012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)		46,9 47,1 51,8	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 525 21 46,9 Tsd. EUR					
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung		200,0 249,2 244,8	a) b) c)	200,0	200,0
		Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Landesregierung und die von ihr beschlossenen Maßnahmen sowie sonstigen Informationszwecken. Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Staatsministeriums anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl. sowie die Sachkosten für die Beschaffung von Informationen als Grundlage für die politische Arbeit der Landesregierung.					
531 03	013	Internetauftritt der Landesregierung		400,0 368,3 579,7	a) b) c)	400,0	400,0
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel dienen der laufenden Pflege und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Internetangebote des Landes und des Staatsministeriums in inhaltlicher, grafischer und technischer Hinsicht.					

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

531 04	N 013	Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	1.300,0	1.300,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Aus den Mitteln können auch Zuwendungen nach § 23 und § 44 LHO gewährt werden.  
Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	930,0	500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	155,0	500,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	155,0	0,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	155,0	0,0
Haushaltsjahr 2020 .....bis zu	155,0	0,0
Haushaltsjahr 2021 .....bis zu	155,0	0,0
Haushaltsjahr 2022 .....bis zu	155,0	0,0

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 1212 Tit. 531 03 3.100,0 Tsd. EUR.  
Nach dem Vorgehen anderer Bundesländer führt die Landesregierung zur Verbesserung der Wettbewerbssituation des Landes eine Werbe- und Sympathiekampagne für Baden-Württemberg durch. Sie hat das Ziel, insbesondere bei jungen Fachkräften in anderen Bundesländern für die Vorzüge des Landes als wirtschaftsstarke und technologisch hochentwickelte Region mit hoher Lebensqualität zu werben. Im Hinblick auf die junge Zielgruppe konzentriert sich die Kampagne vorrangig auf das Internet und die Social Networks.  
Darüber hinaus veranschlagt sind die Aufwendungen für die Heimattage Baden-Württemberg, für die Beteiligung des Landes an Messen und Veranstaltungen sowie für die Besucherinformation zur Villa Reitzenstein.

531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	180,0 143,7 153,8	a) b) c)	180,0	180,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	280,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2016 .....bis zu	70,0	0,0
Haushaltsjahr 2017 .....bis zu	70,0	0,0
Haushaltsjahr 2018 .....bis zu	70,0	0,0
Haushaltsjahr 2019 .....bis zu	70,0	0,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Satz, Druck, Papier und Adressierung	90,0
2. Zeitungsgebühren	15,0
3. Vertrieb durch die Staatsanzeiger GmbH	70,0
4. Sonstiges	5,0
zus.	180,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	26,7 22,7 18,9	a) b) c)	60,0	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Mehr wegen erhöhtem Aufwand im Zuge der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.

537 09	314	Gesundheitsmanagement	34,0 20,9 14,4	a) b) c)	33,0	33,0
--------	-----	-----------------------	----------------------	----------------	------	------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 525 21 und Tit. 534 05 zulässig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.

541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung	1.195,0 1.345,3 1.103,5	a) b) c)	1.300,0	1.131,5
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung sowie die Aufwendungen aus Anlass von Staatsbesuchen ausländischer Staatsoberhäupter und ihrer Vertreter.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.082,6	a)	3.473,0	3.284,5
--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

681 01	011	Ehrengaben, Ehrensolde, Gratiale und Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg	50,0 38,7 80,5	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Ehrengaben für Lebensrettungen	10,0
2.	Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige	10,0
3.	Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	20,0
4.	Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	10,0
	zus.	50,0

Für die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren sowie von Arbeitsjubilaren der privaten Wirtschaft sind die Bekanntmachungen des Staatsministeriums maßgebend. Vgl. auch die Bekanntmachungen des Ministerpräsidenten über die Stiftung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg vom 26. November 1974 (GBl. 1975 S. 5) und über die Stiftung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Richtlinien des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel vom 11. November 1982 (GBl. S. 918). Außerdem sind für Ehrensolde und Ehrengaben an besonders verdiente Künstler und Schriftsteller sowie deren Hinterbliebene bei Kap. 1478 Tit. 681 91 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2014	a)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR		
			Ist	2013	b)				
			Ist	2012	c)				
			Tsd. EUR						
685 01	153	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	749,0	749,0	649,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0104 Tit. 685 01.									
685 03	153	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bildungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	100,4	100,4	87,0	a) b) c)	0,0	0,0	
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0104 Tit. 685 03.									
685 08	153	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland - Landesverband B.W.	27,1	27,1	34,3	a) b) c)	27,1	27,1	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR						
Zuschuss an die Europa Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg				27,1					
			zus.	27,1					
686 02	153	Zuschuss zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Gurs	120,0	0,0	0,0	a) b) c)	120,0	120,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Bewahrung der Erinnerung an die von den Nationalsozialisten nach Gurs/Südfrankreich deportierten Juden aus Baden und zur Erhaltung der Grabstätten von jüdischen Deportierten aus Baden in Gurs und der Region.									
699 01	195	Länderanteil Baden-Württembergs zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	770,1	768,2	768,2	a) b) c)	770,1	0,0	
<b>Erläuterung:</b> Zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau ist eine Beteiligung Deutschlands am geplanten Kapitalstock der sog. Auschwitz-Foundation in einer Gesamtgrößenordnung von 60 Mio. € vorgesehen. Veranschlagt ist der Länderanteil Baden-Württembergs (Aufteilung nach dem Königsteiner Schlüssel).									
<b>Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)</b>									
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln							
		2011	2012	2013	2014	2015			
2010/11	3.850,5	770,1	770,1	770,1	770,1	770,1			
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						1.816,6	a)	967,2	197,1

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
972 01	880	Globale Minderausgabe für den Epl. 02	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			0,0		a)	0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.							
61		Abfindungen und Übergangsgelder					
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7,0 0,0 0,0		a) b) c)	7,0	7,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			7,0		a)	7,0	7,0
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder					
<b>Erläuterung:</b> Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen im Bereich des Staatsministeriums.							
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte	2,3 2,4 1,8		a) b) c)	1,5	1,4
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	2,9 1,2 4,5		a) b) c)	0,7	1,1
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			5,2		a)	2,2	2,5

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
70		Internationale Kooperationen					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung und Ausgestaltung der weltweiten Kontakte mit Ländern und Regionen, zu denen das Land besondere Beziehungen auf Regierungsebene unterhält. Dadurch wird der herausragenden Bedeutung der internationalen Ausrichtung für Baden-Württemberg Rechnung getragen.					
427 70	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
526 70	011	Kosten für Sachverständige	70,0 0,0 1,6		a) b) c)	70,0	70,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen, Honorare u.dgl.					
541 70	011	Kosten für Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen	190,0 116,5 187,4		a) b) c)	525,0	265,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Veranstaltungen wie z.B. Baden-Württemberg-Tag Moskau, Sitzungen von gemischten Regierungskommissionen mit den Ländern Ungarn, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Deutsch-Italienisches Forum, internationale Kulturtage und dgl. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf politischer Ebene, werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.					
546 70	011	Sonstiger Sachaufwand	75,0 10,1 2,7		a) b) c)	75,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z.B. für Übersetzungen, Erstellung von Broschüren und Programmen im Zusammenhang mit Delegationsreisen ins Ausland sowie Delegationsbesuchen aus dem Ausland und dgl.					
685 70	011	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	1.000,0 760,5 710,0		a) b) c)	1.000,0	1.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel werden gemäß den Entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Baden-Württemberg verwendet.					
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			1.335,0		a)	1.670,0	1.410,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen des Landes für die grenzüberschrei- tende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten.					
541 72	011	Kosten für Konferenzen, Seminare und Tagungen	20,0 5,4 9,1		a) b) c)	140,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für überregionale Konferen- zen und Veranstaltungen auf Arbeitsebene der deutsch-französisch-schweiz. Regie- rungskommission, der Arge Alp, der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, des Verflechtungsraums Bodensee und dgl., den Projekten der Interreg-Programme sowie entsprechender Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Gastaufenthalte und Praktika. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf der Ebene der Regierungschefs, auch der Arbeitsgemein- schaft „4 Motoren für Europa“ werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.					
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand	29,0 22,8 11,4		a) b) c)	29,0	29,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z. B. für Übersetzungen. Mehr aufgrund tatsächlichen Bedarfs.					
685 72	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	1,0 0,0 48,1		a) b) c)	1,0	1,0
<b>Summe Titelgruppe 72</b>			50,0		a)	170,0	50,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
75		Europaangelegenheiten					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einnahmen bei Tit. 286 75.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des europäischen Gedankens und zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union und aus der Mitgliedschaft des Landes im Ausschuss der Regionen sowie im Kongress der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas beim Europarat.					
526 75	011	Kosten für Sachverständige	0,6 0,0 0,0	a) b) c)		0,6	0,6
531 75	011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens	26,4 57,0 336,7	a) b) c)		52,7	48,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens.					
685 75	011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens	18,0 0,6 0,0	a) b) c)		18,0	18,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Zu Lasten der Mittel können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Zuschüsse auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.					
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			45,0	a)		71,3	66,8

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015	Betrag für 2016
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

76 Vertretung des Landes bei der Europäischen Union

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. Gr. 76.

**Erläuterung:** Die Vertretung des Landes bei der EU hat die Aufgabe, die Interessen des Landes gegenüber der EU und den anderen Institutionen in Brüssel wahrzunehmen, die Landesregierung umfassend und kontinuierlich über die für das Land wichtigen Fragen zu informieren und Anliegen Baden-Württembergs vorzutragen und zu verfolgen. Sie ist unmittelbar dem Staatsministerium zugeordnet. Der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union, ist bei Kap. 0201 Tit.Gr. 69 mit veranschlagt.

427 76	011	Beschäftigungsentgelte	33,0 56,8 67,6	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	40,0
2.	Sonstiges (Unterstützung Hausmeister)	10,0
	zus.	50,0

511 76	011	Geschäftsbedarf	45,0 47,7 57,5	a) b) c)	48,0	48,0
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	30,5
2.	Porto	12,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände einschl. Unterhaltung und Instandsetzung	3,5
4.	Sonstiges	2,0
	zus.	48,0

514 76	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,0 2,0 3,4	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,0
<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</b>		
		2013
		2014
Pkw		2
davon geleast		(2)

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR								
517 76	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	12,0 7,3 8,2		a) b) c)	9,0	9,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.) für das Gebäude in Brüssel. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>															
518 76	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,0 4,1 2,8		a) b) c)	4,0	4,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge, Frankiermaschine und dgl.</p>															
527 76	011	Dienstreisen	124,5 85,2 95,5		a) b) c)	124,5	124,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">38,9</td> </tr> <tr> <td>2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter</td> <td style="text-align: right;">85,6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">124,5</td> </tr> </table> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>									Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	38,9	2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	85,6	zus.	124,5
	Tsd. EUR														
1. Reisekostenvergütungen	38,9														
2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	85,6														
zus.	124,5														
531 76	011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0 9,1 19,6		a) b) c)	20,0	20,0								
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>															
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl.</p>															
532 76	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0								
534 76	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 5,5 8,3		a) b) c)	105,0	125,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Serviceleistungen.</p>															

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
541 76	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	80,0 291,4 310,3	a) b) c)	233,0	233,0
<p><b>Erläuterung:</b> Hier werden die Aufwendungen für die von der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union ausgerichteten Veranstaltungen, Ausstellungen u. dgl. nachgewiesen. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für die Sitzungen der nationalen Gruppen der im Europäischen Parlament vertretenen Fraktionen in der Landesvertretung in Brüssel sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen.</p>						
546 76	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 3,5 0,9	a) b) c)	5,0	5,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>						
685 76	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,7 3,0 3,0	a) b) c)	3,0	3,0
812 76	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 7,0 15,2	a) b) c)	56,0	15,0
<p>Tit. 812 76 und Kap. 0201 Tit. 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen und dgl.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			364,2	a)	662,5	641,5

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten					
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 02.					
		<b>Erläuterung:</b> Zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.					
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 0,8 1,5	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.					
711 77	270	Kleine Neu, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung v. Kindern v. Landesbediensteten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung von Kindern von Landesbediensteten	0,0 470,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			0,0	a)		10,0	10,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
79		Dynamischer Europapool				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 79.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Ausgaben für den „Dynamischen Europapool“, der aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 5.12.2000 zur Steigerung der Europafähigkeit der Landesverwaltung eingerichtet wurde. Die Stellen für den „Dynamischen Europapool“ sind im Stellenplan zu Kap. 0201 in einem besonderen Abschnitt ausgewiesen. Eine weitere Stärkung des Pools erfolgt im Wege der Abordnung von entsprechenden Landesbediensteten.				
429 79	011	Personalaufwand	569,2 297,2 144,7	a) b) c)	569,2	549,2
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen des Kap. 0201 Tit. 42201 Abschnitt 3.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Abordnungsmittel für Landesbedienstete, die für befristete Zeit zu europäischen oder internationalen Institutionen sowie zu Europaeinheiten von Landes- oder Bundesverwaltungen oder vergleichbaren Einrichtungen abgeordnet oder dorthin zugewiesen werden. In Einzelfällen können auch die Personalkosten für spezielle Vorbereitungsmaßnahmen auf solche Europaeinsätze finanziert werden.				
459 79	011	Sonstiger Personalaufwand	115,0 123,2 84,7	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Trennungsgelder, steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER, Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (Schul- und Kinderreisebeihilfen an nationale Sachverständige, die nach § 123 a Abs. 1 BRRG / § 20 Abs. 1 BeamStG bzw. § 4 Abs. 2 TV-L der Europäischen Kommission zur Dienstleistung zugewiesen oder an die Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU abgeordnet sind.), Umzugskostenvergütungen und dgl. Dies gilt auch für Bedienstete, die für begrenzte Zeit auf Stellen des Dynamischen Europapools geführt werden.				
547 79	011	Sachaufwand	115,0 88,0 69,6	a) b) c)	115,0	115,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Fortbildungs- und Seminarkosten, Reisekosten und dgl. Die Mittel können in Einzelfällen für die Europafortbildung von Führungskräften der Landesverwaltung in Anspruch genommen werden. Sie sind grundsätzlich auch verwendbar für die Hospitation künftiger Führungskräfte sowie für Maßnahmen von Multiplikatoren zum Aufbau europäischer Netzwerke. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			799,2	a)	799,2	779,2

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
81		Zur Fortführung der Initiative Kindermedienland				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Fortführung und Verstetigung der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg.				
		Mit der Initiative setzt das Land verschiedene Maßnahmen und Projekte zur Förderung der Medienkompetenz um. Die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Erwachsenen soll künftig landesweit erfolgen und dabei die Chancen und Gefahren bei der Nutzung digitaler Medien gleichermaßen berücksichtigen. Ziel ist es, möglichst flächendeckende und feste Angebotsstrukturen für alle Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg im Bereich der Medienpädagogik zu schaffen.				
547 81	011	Sachaufwand	1.000,0 742,6 0,0	a) b) c)	900,0	900,0
685 81	011	Zuschüsse an Dritte im Rahmen der Initiative	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 81	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			1.000,0	a)	900,0	900,0
83		Strategisches Donaübüro (Danube Strategy Point – DSP)				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. Gr. 83 zulässig.				
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind folgende Projekte:				
		– Betreuung des Strategischen Donaübüros (Danube Strategy Point – DSP)				
		– Verwaltung der Finanzmittel für die Koordinatoren der 12 Schwerpunktbereiche der Donaunraumstrategie (Priority Area Coordinators – PAC)				
		– Verwaltung der Finanzmittel für das Annual Forum 2016 in Bratislava				
429 83	N 011	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 83	N 011	Kosten für Sachverständige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
546 83	N 011	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
685 83	N 011	Zuschüsse und sonstige Förderungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 83	N 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 83</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			11.266,4	a)		12.120,3	10.727,2
<b>Abschluss Kapitel 0202</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			182,5	a)		392,5	392,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			182,5	a)		392,5	392,5
<b>Personalausgaben</b>			4.491,0	a)		4.131,3	4.102,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.934,1	a)		5.933,8	5.380,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2.836,3	a)		1.989,2	1.219,1
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			5,0	a)		66,0	25,0
<b>Gesamtausgaben</b>			11.266,4	a)		12.120,3	10.727,2
<b>Kapitel 0202 Zuschuss</b>			11.083,9	a)		11.727,8	10.334,7

**Staatsministerium**  
**0203 Staatsgerichtshof**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vor b e m e r k u n g : Der Staatsgerichtshof wird ab dem Haushaltsjahr 2015 in einem eigenen Einzelplan geführt. Die im Epl. 02 bei Kap. 0203 veranschlagten Mittel und Planstellen werden deshalb 2015 in den Epl. 16 nach Kap. 1601 übertragen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 42	W 051	Gerichtskosten, Gebühren	20,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			20,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			20,0	a)	0,0	0,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

412 01	W 051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	33,0 21,0 18,1	a) b) c)	0,0	0,0
422 01	W 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	81,0 8,5 3,1	a) b) c)	0,0	0,0
422 02	W 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	163,0 136,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			277,0	a)	0,0	0,0

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	W 051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34,0 23,1 1,6	a) b) c)	0,0	0,0
525 21	W 012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	1,0 1,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
527 01	W 051	Dienstreisen	18,0 2,0 0,8	a) b) c)	0,0	0,0
529 01	W 153	Zur Verfügung des Präsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0 0,7 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

**Staatsministerium**  
**0203 Staatsgerichtshof**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
546 49	W 051	Vermischte Verwaltungsausgaben		5,0 11,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				59,0	a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	W 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		5,0 48,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>				5,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				341,0	a)	0,0	0,0
<b>Abschluss Kapitel 0203</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>				20,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>				20,0	a)	0,0	0,0
<b>Personalausgaben</b>				277,0	a)	0,0	0,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				59,0	a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>				5,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>				341,0	a)	0,0	0,0
<b>Kapitel 0203 Zuschuss</b>				321,0	a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,8 4,0 1,8	a) b) c)	0,8	0,8
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk bei Tit. 511 01.

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65,0 340,1 286,5	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Vgl. Vermerke bei Tit. 531 03.

125 01	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes beim Bund	0,0 1.082,3 795,4	a) b) c)	700,0	700,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von  
Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund sowie  
Einnahmen aus Bewirtungen im Gästehaus der Landesvertretung, vgl. Vermerke bei  
Tit. 531 03.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			65,8	a)	950,8	950,8
---	--	--	------	----	-------	-------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

**Erläuterung:** Seit 1. Januar 1989 ist der Länderbeobachter bei der Europäischen Union dem Landesminister zugeordnet, der Vorsitzender des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union ist. Die anderen Bundesländer erstatten dem Land nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel die auf sie entfallenden Anteile am tatsächlichen Aufwand des Länderbeobachters. Der Anteil des Landes ist bei Kap. 0204 Tit. 981 01 veranschlagt.

232 73	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	429,1 365,5 373,4	a) b) c)	456,0	456,4
381 73	890	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	63,1 54,3 55,6	a) b) c)	68,0	68,1
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			492,2	a)	524,0	524,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			558,0	a)	1.474,8	1.475,3

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG.  
Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2015/16 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 und hat ein Gesamtvolumen von 4.356,0 Tsd. EUR im Jahr 2015 und von 4.384,7 Tsd. EUR im Jahr 2016.  
Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.059,0 890,8 934,1	a) b) c)	1.133,5	1.150,2
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	271,5 286,5 143,4	a) b) c)	375,0	375,0

**Erläuterung:** Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften. Veranschlagt sind u.a. 11 Beauftragte aus den Geschäftsbereichen der Ministerien des Landes.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	35,0 134,6 97,8	a) b) c)	120,0	120,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			120,0			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.418,0 1.730,6 1.688,6	a) b) c)	1.839,1	1.840,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR			
3. 4/4/4 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten			2,6			
7. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen			2,6			
428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	585,0 338,5 428,5	a) b) c)	481,5	481,5
428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	58,6 30,5 0,0	a) b) c)	58,6	58,6
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	250,6 243,2 238,4	a) b) c)	265,8	276,9

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	78,5 49,9 51,5	a) b) c)	78,5	78,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	58,0
2.	Umzugskostenvergütungen	20,5
	zus.	78,5

**Zwischensumme Personalausgaben** 3.760,2 a) 4.356,0 4.384,7

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.	95,0 178,5 230,3	a) b) c)	170,0	170,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	30,0
2.	Porto, Kurierdienste	23,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	65,0
5.	Sonstiges	2,0
	zus.	170,0

Mehr entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	12,0 16,5 16,8	a) b) c)	17,0	17,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	10,0
4.	Dienstkleidung und dgl.	7,0
	zus.	17,0

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</b>		2015	2016
Pkw		3	3
davon geleast		(3)	(3)
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge mit Sonderausstattung Funk usw.		2	2
davon geleast		(2)	(2)
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen		2	2
zusammen		7	7

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	78,0 96,8 107,9	a) b) c)	92,0	92,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für Aushilfen im Rahmen der Bewirtschaftung des Gebäudes sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).</p>						
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	45,0 37,2 44,8	a) b) c)	31,0	31,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leasing- und Mietgebühren für 5 Dienstkraftfahrzeuge.</p>						
525 21	N 012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen allgemeiner Art.</p>						
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 60,6 73,0	a) b) c)	15,0	15,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Steuerberatungskosten für das Gästehaus und den Veranstaltungsbereich als Betriebe gewerblicher Art der Landesvertretung in Berlin, sowie sonstige Beratungskosten.</p>						
527 01	011	Dienstreisen	139,0 103,9 117,0	a) b) c)	139,0	139,0
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>						

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	170,0 46,0 155,6	a) b) c)	100,0	100,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Informationsangebot für ausländische Besucher des Bundes und anderer Institutionen (Baden-Württemberg-Kontaktnetz); Beteiligung der Landesvertretung an überregionalen Terminen in der Bundeshauptstadt			4,0			
2. Positionierung der Landesvertretung als Medientreffpunkt; Unterstützung von baden-württembergischen Journalisten bei Besuchen in der Bundeshauptstadt; Informationsreisen von Fachjournalisten, Auslandsjournalisten oder Wirtschafts- und Handelsräten der Botschaften nach Baden-Württemberg			9,0			
3. Auflage/Aktualisierung von Informationsschriften zu Aufgaben und Architektur der Landesvertretung sowie zu Themen Baden-Württemberg und Berlin (einschl. Erwerb von Veröffentlichungsrechten); Pflege/Weiterentwicklung der Internet-Präsentation und des Informationsfilms; Schaffung von Audiovisuellen Führungsmöglichkeiten; Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial			75,0			
4. Sonstige bedarfsorientierte Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			5,0			
5. Konzeptionelle Weiterentwicklung und Realisierung des Medienauftritts der Landesvertretung (z. B. Internet, neue Medien, Informationsfilme)			7,0			
zus.			100,0			
531 03	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund	240,0 798,3 750,1	a) b) c)	695,0	695,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und Tit. 125 01.</p>						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin, die auch in Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung durchgeführt werden. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für Sitzungen der Landesgruppen der Bundestagsfraktionen, zur Durchführung des sog. Bundesratsfrühstücks und in diesem Zusammenhang stattfindender Veranstaltungen sowie weiterer politischer Veranstaltungen in der Vertretung des Landes beim Bund, an denen das Land ein Eigeninteresse hat, sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen. Zudem werden hieraus die Ausgaben für Bewirtungen im Gästehaus finanziert. Mehr in Anpassung an die höheren Einnahmen bei Tit. 124 01 und 125 01.						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,0 3,9 22,2	a) b) c)	7,0	7,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			801,0	a)	1.276,0	1.276,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,6 0,0 0,1	a) b) c)	0,6	0,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: \_\_\_\_\_ Tsd. EUR

1. Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V.	0,2
2. Deutscher Presseclub e.V.	0,4
zus.	0,6

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)** \_\_\_\_\_ 0,6 a) \_\_\_\_\_ 0,6 \_\_\_\_\_ 0,6

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	150,0 347,4 14,2	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Ersatz-, Neu- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich der technischen Ausstattung der Landesvertretung.

**Zwischensumme Ausgaben für Investitionen** \_\_\_\_\_ 150,0 a) \_\_\_\_\_ 250,0 \_\_\_\_\_ 250,0

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01	890	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	63,1 54,3 55,6	a) b) c)	68,0	68,1
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 232 73 und 381 73.

**Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben** \_\_\_\_\_ 63,1 a) \_\_\_\_\_ 68,0 \_\_\_\_\_ 68,1

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg betreibt ein modernes Client-Server-System mit zahlreichen Applikationen. Die Systeme müssen eine schnelle, umfassende und effiziente Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -weiterleitung gewährleisten, um insbesondere der Funktion der Landesvertretung Baden-Württemberg als Drehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch zwischen dem Bundesrat und den Ministerien gerecht zu werden, sowie die Arbeit der Landesvertretung in Berlin zu ermöglichen und zu unterstützen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	45,0 50,9 32,1	a) b) c)	45,0	45,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung. Weiterhin sind veranschlagt, die Kosten für die Beschaffung von Software, Nutzungsrechten und Lizenzen sowie deren Unterhaltung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	80,0 62,3 72,3	a) b) c)	70,0	70,0
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,5
3. Rundfunkbeiträge	8,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen)	12,5
5. Laufende Gebühren und Kosten für ddp-Anschluss	10,0
6. Laufende Gebühren und Kosten für Datenfernübertragung	2,0
zus.	70,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2015	2016
	2	2

514 69	011	Verbrauchsmittel	4,0 0,5 1,0	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Datenträger, Toner, Spezialpapier u. dgl.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 63,3 59,6	a) b) c)	60,0	60,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Miete und Wartung für Kopiergeräte sowie Leasinggebühren für die Bürokommunikationsanlage in Berlin.</p>						
525 69	011	Aus- und Fortbildung	10,0 12,4 5,7	a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Informationstechnik.</p>						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 73,8 90,1	a) b) c)	30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Unterstützungsleistungen.</p>						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	1,0 1,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 89,1 48,4	a) b) c)	80,0	80,0
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			250,0	a)	300,0	300,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Die Gruppentitel sind - mit Ausnahme von Titel 529 73 - gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union (Länderbeobachter) wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er wird bei der Landesministerin oder dem Landesminister eingerichtet, die oder der den Vorsitz des Bundsratsausschusses für Fragen der Europäischen Union führt. Dieser Vorsitz wird gegenwärtig von Baden-Württemberg wahrgenommen. Der Länderbeobachter hat die Aufgabe, den Bundesrat in der Wahrnehmung seiner Rechte nach Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zu den Verträgen vom 27. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (BGBl. II S. 753), Artikel 23 Grundgesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2086), dem Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union (EUZBLG) vom 12. März 1993 (BGBl. I S. 313) und der gem. § 9 EUZBLG getroffenen Bund-Länder-Vereinbarung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen und die Länder über für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der Europäischen Union zu informieren.

422 73	011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	113,1 20,2 58,7	a) b) c)	128,0	130,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 422 01):

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

1.	Abgeordnete Beamte darunter	128,0	130,0
1.2	Sonstiges: Versorgungszuschlag für abgeordnete, hauptamtlich beim Länderbeobachter tätige Beamtinnen / Beamte in Höhe von 30 v. H. der jeweils zustehenden ruhegehaltfähigen Dienstbezüge zuzüglich der anteiligen jährlichen Sonderzuwendungen für 1/1 Beamtinnen / Beamte	28,5	29,0

427 73	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

428 73	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	235,0 224,5 220,1	a) b) c)	238,0	241,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
459 73	011	Vermischte Personalausgaben	23,0 17,4 17,2	a) b) c)	23,0	23,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Beihilfe, Ersatz von Sachschäden sowie Erstattungen der Auslandszuschläge für abgeordnete Bedienstete an die entsendenden Länder u. dgl.			22,0			
2. Sonstiges			1,0			
zus.			23,0			
511 73	011	Geschäftsbedarf	18,9 13,7 10,1	a) b) c)	15,9	15,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			3,9	3,9		
2. Porto			0,5	0,5		
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			1,0	1,0		
4. Unterhaltung und Instandsetzung			1,0	1,0		
5. Sonstiges (insbesondere Fernmeldegebühren u. ä.)			9,5	9,5		
zus.			15,9	15,9		
517 73	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2,5 3,1 2,2	a) b) c)	5,4	5,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Reinigung sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).						
518 73	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	80,0 80,5 83,6	a) b) c)	82,0	82,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Mieten für Gebäude, Räume und Kfz-Stellplatz einschließlich Nebenabgaben (Heizung, Strom, Grundbesitzabgaben usw.) für die vom Länderbeobachter genutzten Räume in Brüssel			79,6			
2. Miete und Gebühren für Fernkopiergeräte und Kopiergeräte			2,4			
zus.			82,0			

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
519 73	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,1 0,3 0,3	a) b) c)	0,1	0,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.						
525 73	011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbediensteten	1,1 0,5 0,5	a) b) c)	1,1	1,1
527 73	011	Dienstreisen	6,7 6,2 7,4	a) b) c)	7,2	7,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
529 73	011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,4	a) b) c)	0,8	0,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel des Länderbeobachters für außerordentlichen Aufwand bei dienstlichen Anlässen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
534 73	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10,0 7,1 5,6	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Unterstützungsleistungen.						
546 73	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,4 0,1	a) b) c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Bankgebühren, für Vervielfältigung und Übersetzung von Dokumenten der Europäischen Union, für Farbbandkassetten, für Thermodrucker, für Disketten, für Programme und Lizenzgebühren u. dgl.						
812 73	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 1,6 4,9	a) b) c)	12,0	7,5
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			492,2	a)	524,0	524,5
<b>Gesamtausgaben</b>			5.517,1	a)	6.774,6	6.803,9

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund  
und Beobachter der Länder bei der Europäischen  
Union**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 Ist 2013 Ist 2012 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0204**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	65,8	a)	950,8	950,8
<b>Übrige Einnahmen</b>	492,2	a)	524,0	524,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	558,0	a)	1.474,8	1.475,3
<b>Personalausgaben</b>	4.131,3	a)	4.745,0	4.778,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.142,1	a)	1.619,0	1.619,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	0,6	a)	0,6	0,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	180,0	a)	342,0	337,5
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	63,1	a)	68,0	68,1
<b>Gesamtausgaben</b>	5.517,1	a)	6.774,6	6.803,9
<b>Kapitel 0204 Zuschuss</b>	4.959,1	a)	5.299,8	5.328,6

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012 a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg vom 6.2.2001 (GBl. S. 114) wurde mit Wirkung ab 1. Juli 2001 die Führungsakademie Baden-Württemberg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Führungsakademie ist zugleich staatliche Einrichtung und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind die Rechte, Verbindlichkeiten, Pflichten und Zuständigkeiten der bisherigen Führungsakademie auf die an ihre Stelle getretene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen.

Die Führungsakademie dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Organisations- und Personalentwicklung. Insbesondere beschäftigt sie sich mit

1. der Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Organisations- und Personalentwicklung, der Zertifizierung und der Vermittlung von Qualifizierungsangeboten sowie dem Qualifizierungscontrolling,
2. der Ausbildung des Führungskräftenachwuchses,
3. der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung,
4. der Beratung der Landesverwaltung in diesen Bereichen sowie der modellhaften Erprobung innovativer Verwaltungslösungen und der Durchführung von weiteren Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Führungsakademie deckt ihre Kosten mit den für ihre Leistungen vereinbarten oder festgelegten Vergütungen, soweit nicht das Land Zuschüsse nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt.

Aufgrund des Gesetzes vom 6.2.2001 wurde die direkte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten bei Kap. 0208 abgelöst und durch einen Zuschusstitel ersetzt. Die an der Führungsakademie tätigen Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Veranschlagung der Bezüge der Beamten bleibt bei Kap. 0208 deshalb bestehen. Dagegen wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der bisherigen Führungsakademie mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Für die von der Führungsakademie genutzten Dienstgebäude und Räume Hans-Thoma-Straße 1 und Akademiestraße 1 in Karlsruhe sowie Königstraße 10a in Stuttgart werden vom Land keine Miet- und Nebenkosten erhoben.

**Einnahmen**

**Übrige Einnahmen**

281 01	011	Erstattung der Bezüge für die Beamtinnen / Beamten durch die Führungsakademie Baden-Württemberg	625,3 492,7 556,9	a) b) c)	503,7	472,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die Bezüge der an der Führungsakademie tätigen Beamtinnen / Beamten werden dem Landesamt für Besoldung und Versorgung von der Führungsakademie Baden-Württemberg erstattet; vgl. zu Tit. 422 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			625,3	a)	503,7	472,6
<b>Gesamteinnahmen</b>			625,3	a)	503,7	472,6

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2014 2013 2012	a) b) c)	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	485,2 492,7 556,9	a) b) c)		379,7	346,1
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	140,1 0,0 0,0	a) b) c)		124,0	126,5
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			625,3	a)		503,7	472,6

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 01	011	Zuschuss an die Führungsakademie Baden-Württemberg	1.140,0 1.130,0 1.340,0	a) b) c)		1.123,7	1.137,4
		Die Mittel sind übertragbar. Die Verwendung des der Führungsakademie zugewiesenen Zuschusses ist im Jahresabschluss nachzuweisen. Die Führungsakademie darf aus ausgezahlten, von ihr noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Zustimmung des Staatsministeriums zweckgebundene Rücklagen bilden.					

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an die Führungsakademie nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2015/16.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.140,0	a)	1.123,7	1.137,4
<b>Gesamtausgaben</b>	1.765,3	a)	1.627,4	1.610,0

**Abschluss Kapitel 0208**

<b>Übrige Einnahmen</b>	625,3	a)	503,7	472,6
<b>Gesamteinnahmen</b>	625,3	a)	503,7	472,6
<b>Personalausgaben</b>	625,3	a)	503,7	472,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1.140,0	a)	1.123,7	1.137,4
<b>Gesamtausgaben</b>	1.765,3	a)	1.627,4	1.610,0
<b>Kapitel 0208 Zuschuss</b>	1.140,0	a)	1.123,7	1.137,4

Anlage 1 zu Kap.0208

Führungsakademie Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Betrag	Betrag
	2015	2016
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>A. Erfolgsplan</b>		
I. Erträge		
1. Umsatzerlöse	2.013,3	2.111,1
2. Sonstige Erträge	65,0	65,0
Summe der Erträge:	2.078,3	2.176,1
II. Aufwendungen		
1. Materialaufwand und Fremdleistungen	1.071,9	1.145,3
2. Personalaufwand	1.567,8	1.565,3
3. Abschreibungen	45,0	45,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	464,0	505,5
Summe der Aufwendungen:	3.148,7	3.261,1
III. Jahres- Fehlbetrag	-1.070,4	-1.085,0

Zweckbestimmung	Betrag 2015 Tsd. EUR	Betrag 2016 Tsd. EUR
<b>B. Finanzplan</b>		
I. Mittelbedarf		
1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	1.070,4	1.085,0
2. Vermehrung des Anlagevermögens	30,0	30,0
3. Erhöhung flüssige Mittel	68,3	67,4
Summe I:	1.168,7	1.182,4
II. Deckungsmittel		
1. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen + Abgänge	45,0	45,0
2. Zuführung des Landes (Kap. 0208 Tit. 685 01)	1.123,7	1.137,4
Summe II:	1.168,7	1.182,4

**Erläuterungen:**

**Zu A I:** Veranschlagt sind insbesondere Entgelte für die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten.

**Zu A II 1.):** Die Führungsakademie erbringt ihre Dienstleistungen überwiegend durch die Beauftragung Dritter. Veranschlagt sind die Honorare für Dozenten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

**Zu A II 2.):** Veranschlagt sind die Entgelte für 19/19 Arbeitnehmer, für die Erstattungen der für die Führungsakademie tätigen planmäßigen und abgeordneten Beamten sowie die Erstattungen von Trennungsgeldern für die abgeordneten Teilnehmer der Lehrgänge für besonders qualifizierte Nachwuchsbeamte.

**Zu A II 4.):** Veranschlagt ist u. a. der Aufwand für den Betrieb der elektronischen Wissensplattform BW21.



## Einzelplan 02

### Staatsministerium

#### Zusammenstellung 2015

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	18.279,0	4.499,1	-
0202	-	392,5	-	392,5	4.131,3	5.933,8	-
0203	-	-	-	-	-	-	-
0204	-	950,8	524,0	1.474,8	4.745,0	1.619,0	-
0208	-	-	503,7	503,7	503,7	-	-
Summe 2015	-	1.348,3	1.027,7	2.376,0	27.659,0	12.051,9	-
Summe 2014	-	273,3	1.117,5	1.390,8	26.058,2	9.117,4	-
Mehr (+) 2015	-	1.075,0 +	89,8 -	985,2 +	1.600,8 +	2.934,5 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 02**  
**Staatsministerium**  
**Zusammenstellung 2015**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2014 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
907,0	1.385,0	-	25.070,1	25.065,1 -	21.282,8 -	3.782,3 -	0201
1.989,2	66,0	-	12.120,3	11.727,8 -	11.083,9 -	643,9 -	0202
-	-	-	-	-	321,0 -	321,0 +	0203
0,6	342,0	68,0	6.774,6	5.299,8 -	4.959,1 -	340,7 -	0204
1.123,7	-	-	1.627,4	1.123,7 -	1.140,0 -	16,3 +	0208
4.020,5	1.793,0	68,0	45.592,4	43.216,4 -	38.786,8 -	4.429,6 -	
4.383,9	555,0	63,1	40.177,6				
363,4 -	1.238,0 +	4,9 +	5.414,8 +				

## Einzelplan 02

### Staatsministerium

#### Zusammenstellung 2016

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	18.134,0	3.547,1	-
0202	-	392,5	-	392,5	4.102,3	5.380,8	-
0203	-	-	-	-	-	-	-
0204	-	950,8	524,5	1.475,3	4.778,7	1.619,0	-
0208	-	-	472,6	472,6	472,6	-	-
Summe 2016	-	1.348,3	997,1	2.345,4	27.487,6	10.546,9	-
Summe 2015	-	1.348,3	1.027,7	2.376,0	27.659,0	12.051,9	-
Mehr (+) 2016	-	-	30,6 -	30,6 -	171,4 -	1.505,0 -	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 02**  
**Staatsministerium**  
**Zusammenstellung 2016**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2016 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2015 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2016 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
907,0	393,0	-	22.981,1	22.976,1 -	25.065,1 -	2.089,0 +	0201
1.219,1	25,0	-	10.727,2	10.334,7 -	11.727,8 -	1.393,1 +	0202
-	-	-	-	-	-	-	0203
0,6	337,5	68,1	6.803,9	5.328,6 -	5.299,8 -	28,8 -	0204
1.137,4	-	-	1.610,0	1.137,4 -	1.123,7 -	13,7 -	0208
3.264,1	755,5	68,1	42.122,2	39.776,8 -	43.216,4 -	3.439,6 +	
4.020,5	1.793,0	68,0	45.592,4				
756,4 -	1.037,5 -	0,1 +	3.470,2 -				

**Einzelplan 02**

**Staatsministerium**

**Verpflichtungsermächtigungen 2015**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2015		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2016	2017	2018	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0202		Allgemeine Bewilligungen						
531 04	013	Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg	1.300,0	930,0	-	155,0	155,0	620,0
531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	180,0	280,0	70,0	70,0	70,0	70,0
		Einzelplan 02						
		Staatsministerium	-	1.210,0	70,0	225,0	225,0	690,0

## Einzelplan 02

### Staatsministerium

#### Verpflichtungsermächtigungen 2016

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2016		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2017	2018	2019	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0202 Allgemeine Bewilligungen

531 04 013 Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg 1.300,0 500,0 500,0 - - -

Einzelplan 02

Staatsministerium - 500,0 500,0 - - -

## Einzelplan 02

### Staatsministerium

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2015	2016	2017	2018	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2013 und früher.....	770,1	770,1	-	-	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2014 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2015 (Haushaltssoll).....	1.210,0	-	70,0	225,0	225,0	690,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	500,0	-	-	500,0	-	-
3. Gesamtbelastung.....	2.480,1	770,1	70,0	725,0	225,0	690,0

# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 02  
Staatsministerium

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 5	(Amtszulage für Hauptwarte) <sup>1)</sup>
A 5	(Amtszulage für Erste Justizhauptwachmeister und Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte) <sup>2)</sup>
A 6	(Amtszulage im Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	(Amtszulage für Oberin/Pflegevorsteher sowie Hauptstraßenmeister und im Spitzenamt für Beamte des mittleren Dienstes) <sup>4)</sup>
A 10	(Amtszulage für Erste Oberin/Erster Pflegevorsteher) <sup>5)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>6)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen und Konrektoren an Grundschulen) <sup>7)</sup>
A 13	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage für bestimmte Konrektoren in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>8)</sup>
A 13	(Amtszulage im Spitzenamt für Rechtspfleger und für Beamte des gehobenen technischen Dienstes) <sup>9)</sup>
A 14	(Amtszulage für bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen) <sup>6)</sup>
A 14	(Amtszulagen für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulagen für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar f. Didaktik u. Lehrerbildung (Gymnasien u. berufl. Schulen)) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>6)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren in Ämtern als der ständige Vertreter des Direktors an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>12)</sup>
A 15	(Amtszulage für Regierungsmedizinalkonrektor als Stellvertreter eines Gesundheitsamts bei einem Landratsamt) <sup>13)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studiengangleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>14)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>15)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- und Oberbehörden) <sup>16)</sup>
R 1 und R 2	(Amtszulage für bestimmte Bad. Amtsnotare) <sup>17)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für bestimmte Richter und Staatsanwälte) <sup>18)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Registerzuständigkeit) <sup>18)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage für Leiter von Gerichten mit Grundbuchzuständigkeit) <sup>19)</sup>

Betrag zum 1. Januar 2015  
- monatlich -

Euro

37,14 <sup>1)</sup>
68,50 <sup>2)</sup>
129,73 <sup>3)</sup>
276,59 <sup>4)</sup>
101,15 <sup>5)</sup>
192,70 <sup>6)</sup>
160,66 <sup>7)</sup>
108,66 <sup>8)</sup>
281,07 <sup>9)</sup>
283,29 <sup>10)</sup>
128,47 <sup>11)</sup>
321,11 <sup>12)</sup>
325,98 <sup>13)</sup>
403,11 <sup>14)</sup>
503,00 <sup>15)</sup>
215,53 <sup>16)</sup>
213,06 <sup>17)</sup>
325,98 <sup>18)</sup>
162,99 <sup>19)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, bzw. Entgeltgruppen und in den Summen enthalten.

Amtsbezeichnungen gelten - auch bei Leerstellen - jeweils in weiblicher und männlicher Form (vgl. § 2 LBesGBW).

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO können Beamtenstellen mit Arbeitnehmern anderweitig besetzt werden (einschließlich at-Beschäftigten), sofern dies aufgrund der Regierungsneubildung vom 12. Mai 2011 erfolgt ist.			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A14 und A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 oder der beiden Planstellenabschnitte vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Ministerium			
B 10		Staatssekretär als Chef der Staatskanzlei	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	5,0	5,0	5,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3		Ministerialrat	8,0	8,0	8,0
A 16		Ministerialrat	24,0	24,0	24,0
A 15		Regierungsdirektor	34,0	36,0	36,0
		kw spätestens zum 01.01.2018	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 2,0	* 3,0	* 3,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2020	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	7,0	7,0	7,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 01.01.2018	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Regierungsrat	0,0	1,0	1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 01.01.2019	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	16,5	20,5	20,5
		kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		ku 0/5/5 2021 nach Bes.Gr. A 12 ( Amtsrat )			
A 12		Amtsrat	16,0	11,0	10,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens zum 01.01.2016	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 11		Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Ministerium	126,5	128,5	127,5
		Summe kw	* 9,0	* 9,0	* 8,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) neu	1,0	-	-	-
A 15 (Regierungsdirektor) neu	1,0	-	-	-
kw (spätestens zum 01.01.2017) neu	* 1,0	* -	* -	* -
kw (mit Ausscheiden des Stelleninhabers) neu	* 1,0	* -	* -	* -
kw (spätestens zum 01.01.2017) Wegfall	* -	* 1,0	* -	* -
A 13 (Regierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat)	1,0	-	-	-
kw (mit Wegfall der Aufgabe 01.01.2019) übertragen von Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat)	* 1,0	* -	* -	* -
A 13 (Oberamtsrat) von Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)	5,0	-	-	-
A 13 (Oberamtsrat) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat)	-	1,0	-	-
kw (mit Wegfall der Aufgabe) übertragen nach Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat)	* -	* 1,0	* -	* -
A 12 (Amtsrat) nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat)	-	5,0	-	-
kw (spätestens zum 01.01.2017) Wegfall	* -	* 1,0	* -	* -
A 12 (Amtsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw (spätestens zum 01.01.2016) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Ministerium</b>	<b>8,0</b>	<b>6,0</b>	-	<b>1,0</b>
zus. kw	* 3,0	* 3,0	* -	* 1,0
<b>bleiben</b>	<b>2,0</b>	-	-	<b>1,0</b>
<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2. Vertretung des Landes bei der EU					
B 6		Ministerialdirigent	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	1,0	1,0
		kw spätestens zum 01.01.2014	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU			9,0	8,0	8,0
Summe kw			* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 ( Regierungsdirektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw ( spätestens zum 01.01.2014 ) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
<b>zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
zus. kw	* -	* 1,0	* -	* -
<b>bleiben</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen/ internationalen Institutionen oder Europaeinheiten/ Landes-/ Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen					
A 15		Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13		Regierungsrat 1) 2)	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Stellenpool befristete Tätigkeit			8,0	8,0	8,0

1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	143,5	144,5	143,5
Summe kw	* 10,0	* 9,0	* 8,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2014	2015	2016	
Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)						
1. Ministerium						
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0	
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0	
		Für einen zur BWI beurlaubten Beamten				
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0	
		Für einen zur Baden-Württemberg Stiftung beurlaubten Beamten				
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0	
		Für eine zur Baden-Württemberg Stiftung beurlaubte Beamtin und einen gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten				
A 13		Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0	
		Für eine gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesene Beamtin				
A 12		Amtsrat	2,0	1,0	1,0	
		Für eine zu einem Unternehmen beurlaubte Beamtin und einen gem. § 20 Beamtenstatusgesetz an ein Unternehmen zugewiesenen Beamten				
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0	
		Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin				
Summe 1. Ministerium			9,0	8,0	8,0	
<b>Veränderungsnachweis</b>			2015		2016	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12		( Amtsrat ) Wegfall	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Ministerium</b>			-	1,0	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)			9,0	8,0	8,0	
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)			143,5	144,5	143,5	
Summe kw			* 10,0	* 9,0	* 8,0	

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
		a) Außertarifliche Beschäftigte			
		Vertretung des Landes bei der EU	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	1,0	1,0	1,0
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Ministerium			
15			2,0	2,0	2,0
14			2,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
13			2,0	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
12			3,0	3,0	3,0
		kw spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
11			1,0	1,0	1,0
10			0,0	1,0	1,0
		kw mit Wegfall der Aufgabe, spätestens zum 01.01.2019	* 0,0	* 1,0	* 1,0
9			17,5	19,0	18,0
		kw spätestens zum 01.01.2016	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 01.01.2017	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		ku 0,5/0/0 nach Entg.Gr. 6 TV-L			
8			10,0	12,0	12,0
		ku 0/3/3 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
		ku 0/1/1 nach Entg.Gr. 6 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
7			3,0	4,0	4,0
6			20,5	21,0	21,0
		kw spätestens bis 01.01.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	2,0	2,0	2,0
5			6,0	6,0	6,0
		ku 0/4/4 nach Entg.Gr. 4 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
4		Kraftfahrer	7,0	8,0	8,0
4			5,0	2,0	2,0
3			2,0	0,0	0,0
		Summe 1. Ministerium	83,0	86,0	85,0
		Summe kw	* 7,0	* 9,0	* 8,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13	neu	1,0	-	-	-
10	neu	1,0	-	-	-
kw	( mit Wegfall der Aufgabe 01.01.2019 ) neu	* 1,0	* -	* -	* -
9	von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012	2,0	-	-	-
9	nach E 6 in Vollzug des ku-Vermerks	-	0,5	-	-
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	4,0	-	-	-
8	nach E 9 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
7	von E 6 TV-L	1,0	-	-	-
6	von E 5 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012	4,0	-	-	-
6	neu	1,0	-	-	-
6	von E 9 TV-L in Vollzug des ku-Vermerks	0,5	-	-	-
6	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1 aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	4,0	-	-
6	nach E 7 TV-L	-	1,0	-	-
kw	( spätestens bis 01.01.2018 ) neu	* 1,0	* -	* -	* -
5	von E 3 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
5	von E 4 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
5	nach E 6 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	4,0	-	-
4	( Kraftfahrer ) neu gegen Wegfall einer Stelle E 4 TV-L	1,0	-	-	-
4	nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1 aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
4	Wegfall gegen Schaffung einer Stelle E 4 ( Kraftfahrer ) TV-L	-	1,0	-	-
3	nach E 5 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1 aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
9	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	( spätestens zum 01.01.2016 ) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 1. Ministerium</b>		<b>19,5</b>	<b>16,5</b>	<b>-</b>	<b>1,0</b>
zus. kw		* 2,0	* -	* -	* 1,0
<b>bleiben</b>		<b>3,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1,0</b>
<b>bleiben kw</b>		<b>* 2,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 1,0</b>

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
2. Vertretung des Landes bei der EU					
13			2,0	2,0	2,0
8			1,0	1,0	1,0
6			1,0	1,0	1,0
6-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	1,0	1,0	1,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	4,0	4,0	4,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU			9,0	9,0	9,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			92,0	95,0	94,0
Summe kw			* 7,0	* 9,0	* 8,0

Leerstellen für Beschäftigte

1. Ministerium

9		Für eine aus familiären Gründen beurlaubte Beschäftigte.	0,0	1,0	1,0
Summe 1. Ministerium			0,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	neu für eine aus familiären Gründen beurlaubte Beschäftigte	1,0	-	-	-
<b>zus. 1. Ministerium</b>		<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Leerstellen für Beschäftigte			0,0	1,0	1,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen			93,0	96,0	95,0
Summe kw			* 7,0	* 9,0	* 8,0
Summe Staatsministerium (ohne Leerstellen)			236,5	240,5	238,5
Summe kw			* 17,0	* 18,0	* 16,0

Staatsministerium

0203 Staatsgerichtshof

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

V o r b e m e r k u n g : Der Staatsgerichtshof wird ab dem Haushaltsjahr 2015 in einem eigenen Einzelplan geführt. Die im Epl. 02 bei Kap. 0203 veranschlagten Mittel und Planstellen werden deshalb 2015 in den Epl. 16 nach Kap. 1601 übertragen.

**422 01 051 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

A 12	Amtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
A 8	Regierungshauptsekretär	0,5	0,0	0,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		1,5	0,0	0,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 ( Amtsrat (R) ) Übertragen nach Kap. 1601	-	1,0	-	-
A 8 ( Regierungshauptsekretär ) Übertragen nach Kap. 1601	-	0,5	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte</b>	-	<b>1,5</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	1,5	0,0	0,0
Summe Staatsgerichtshof (ohne Leerstellen)	1,5	0,0	0,0

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			
		Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
B 6		Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3		Leitender Ministerialrat	1,0	2,0	2,0
B 3		Ministerialrat	2,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	3,0	4,0	4,0
		kw spätestens zum 01.01.2018	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	0,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	0,0	0,0
		Summe	21,0	22,0	22,0
		Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 ( Leitender Ministerialrat ) von Bes.Gr. B 3 ( Ministerialrat )	1,0	-	-	-
B 3 ( Ministerialrat ) nach Bes.Gr. B 3 ( Leitender Ministerialrat )	-	1,0	-	-
A 15 ( Regierungsdirektor ) neu	1,0	-	-	-
kw ( spätestens zum 01.01.2018 ) neu	* 1,0	* -	* -	* -
A 10 ( Regierungsoberinspektor ) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 9 ( Amtsinspektor (R) )	1,0	-	-	-
A 9 ( Amtsinspektor (R) ) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle der Bes.Gr. A 10 ( Regierungsoberinspektor )	-	1,0	-	-
<b>zus.</b>	<b>3,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
zus. kw	* 1,0	* -	* -	* -
<b>bleiben</b>	<b>1,0</b>	-	-	-
<b>bleiben kw</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte 21,0 22,0 22,0

Summe kw \* 0,0 \* 1,0 \* 1,0

c) Stellenübersicht für abgeordnete Beamtinnen und Beamte von außerhalb der Landesverwaltung

-beschäftigt aus Tit. 422 73-

A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
Summe c) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte		2,0	2,0	2,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 16	Ministerialrat	1,0	0,0	0,0
Für einen zur CDU/CSU-Bundestagsfraktion beurlaubten Beamten				
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		1,0	0,0	0,0

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16 ( Ministerialrat ) Wegfall	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	21,0	22,0	22,0
Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0

**428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

a) Außertarifliche Beschäftigte

-beschäftigt aus Tit. 428 73-

Beobachter der Länder bei der EU	2,0	2,0	2,0
Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	2,0	2,0	2,0

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Vertretung des Landes beim Bund

1.1 Verwaltungsdienst

11	1,0	1,0	1,0
9	5,0	5,0	5,0
8	1,0	4,0	4,0
ku 0/2/2 nach Entg.Gr. 7 TV-L mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
6	6,0	3,0	3,0
5	1,5	1,5	1,5
Summe 1.1 Verwaltungsdienst	14,5	14,5	14,5

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8	von E 6 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012	1,0	-	-	-
8	von E 6 TV-L mit persönlichem ku-Vermerk aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	2,0	-	-	-
6	nach E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	1,0	-	-
6	nach E 8 TV-L unter Wegfall der Fußnote X aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	2,0	-	-
<b>zus. 1.1 Verwaltungsdienst</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

1.2 Hausdienst

10		1,0	1,0	1,0
9	1)	1,0	4,0	4,0
8		3,0	0,0	0,0
5		3,0	3,0	3,0
4	Krautfahrer	2,0	2,0	2,0
4		1,0	1,0	1,0
3		1,0	1,0	1,0
Summe 1.2 Hausdienst		12,0	12,0	12,0

1) 2 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe von 10 % der Grundvergütung

Veränderungsnachweis		2015		2016	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
9	von E 8 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012	3,0	-	-	-
8	nach E 9 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.	-	3,0	-	-
<b>zus. 1.2 Hausdienst</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe 1. Vertretung des Landes beim Bund                      26,5                      26,5                      26,5

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
		2. Beobachter der Länder bei der EU			
		-beschäftigt aus Tit. 428 73-			
8			1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Beobachter der Länder bei der EU	1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	27,5	27,5	27,5
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer/innen	29,5	29,5	29,5
		Summe Landesvertretung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte)	50,5	51,5	51,5
		Summe kw	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2014	2015	2016
<b>422 01 011 Stellenplan für Beamtinnen und Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte					
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
A 15		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 15 ( Regierungsdirektor ) mit Ausscheiden des Stelleninhabers Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte			6,0	6,0	6,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

A 15	Regierungsdirektor	0,0	1,0	1,0
Für einen zur Handwerkskammer Stuttgart beurlaubten Beamten				
A 12	Amtsrat	1,0	0,0	0,0
Für eine gem. § 153b LBG-alt beurlaubte Beamtin				
Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)		1,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis	2015		2016	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15 ( Regierungsdirektor ) neu für einen zur Handwerkskammer Stuttgart beurlaubten Beamten	1,0	-	-	-
A 12 ( Amtsrat ) Wegfall	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	6,0	6,0	6,0
Summe Führungsakademie Baden-Württemberg (ohne Leerstellen)	6,0	6,0	6,0



## Einzelplan 02

### Staatsministerium Personalstellen 2015

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
0201	Staatsministerium	143,5 10,0 kw	144,5 9,0 kw	1,0 + 1,0 kw -	-	-	-	
0203	Staatsgerichtshof	1,5 -	- -	1,5 - -	-	-	-	
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	21,0 -	22,0 1,0 kw	1,0 + 1,0 kw +	-	-	-	
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-	
	Einzelplan 02		Staatsministerium	172,0 10,0 kw	172,5 10,0 kw	0,5 + -	-	-

## Einzelplan 02

### Staatsministerium Personalstellen 2015

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	2014	2015	2015+/-	
-	-	-	93,0	96,0	3,0 +	236,5	240,5	4,0 +	0201
-	-	-	7,0 kw	9,0 kw	2,0 kw +	17,0 kw	18,0 kw	1,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,5 -	0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	29,5	29,5	-	50,5	51,5	1,0 +	0204
-	-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw +	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	122,5	125,5	3,0 +	294,5	298,0	3,5 +	
-	-	-	7,0 kw	9,0 kw	2,0 kw +	17,0 kw	19,0 kw	2,0 kw +	

## Einzelplan 02

### Staatsministerium Personalstellen 2016

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
0201	Staatsministerium	144,5 9,0 kw	143,5 8,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-	
0203	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-	-	
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	22,0 1,0 kw	22,0 1,0 kw	- -	-	-	-	
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-	
	Einzelplan 02		Staatsministerium	172,5 10,0 kw	171,5 9,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-

## Einzelplan 02

### Staatsministerium Personalstellen 2016

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	2015	2016	2016+/-	
-	-	-	96,0	95,0	1,0 -	240,5	238,5	2,0 -	0201
-	-	-	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	18,0 kw	16,0 kw	2,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	29,5	29,5	-	51,5	51,5	-	0204
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	125,5	124,5	1,0 -	298,0	296,0	2,0 -	
-	-	-	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	19,0 kw	17,0 kw	2,0 kw -	

